

„besteuert werden könne, als bis
 „alle und jede Landesbeamteten,
 „als solche, wirklich besteuert würden.“
 M. s. auch Allg. Anz. v. d. J. Nr. 57.

Fast scheint man überall, und warum nicht auch in unserm, sonst so achtungswerthen Vaterlande, von der, durch die Mehrzahl gewiß unverschuldeten Gleichgültigkeit gegen den Predigerstand ziemlich zurück gekommen zu seyn, und so steht auch zu hoffen, daß Unpartheyische das Benehmen des hiesigen Predigerstandes im Allgemeinen von der rechten Seite ansehen, dasselbe von einer andern nicht vorstellen, den sonst vielfach vernachlässigten Prediger überhaupt lieber ermuntern und schonen; als Obrigkeiten, im Geist der Verfassung, zum Wohl des Ganzen und Einzelnen, mit ihren Predigern unter dem gegenseitigen Vertraun, das wohl mehr werth ist, als noch so vieles der Landeskasse zum Besten eingehende Geld, zur Aufrechthaltung des Rests von Religiosität für bessere Tage wirken, und dazu alle, selbst die minder ausgezeichneten Prediger gewiß mehr gewinnende sanfte Mittel ferner anwenden wollen werden, und daher selbst diejenigen nicht verurtheilen, die, wenn ihnen, nach ihren Subsistenzmitteln, durch ihre Wiederholung zu schwere Lasten aufgelegt werden wollten, sich vielleicht wohl auch